Eine hochkarätige Kreislaufwirtschaftsdelegation besuchte Bundesminister Totschnig

Österreich kann bei der Transformation zu einer Kreislaufwirtschaft eine führende Rolle spielen – dazu braucht es JETZT die richtigen Maßnahmen!

Eine Kreislaufwirtschaftsdelegation – 20 hochkarätige Managerinnen und Manager führender österreichischer Unternehmen/Organisationen – hat Ende letzter Woche **Bundesminister Norbert Totschnig (BMLUK)** und **Sektionschef Christian Holzer (BMLUK)** einen Katalog mit konkreten Maßnahmenvorschlägen und Anregungen für die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft in Österreich übergeben.

Initiiert wurde die Delegation von **Reinhard Backhausen, Vizepräsident des Österreichischen Gewerbevereins (ÖGV)** der auch als **Delegationsleiter** fungierte. Ziel der Initiative ist es, die Kreislaufwirtschaft in Österreich weiter voranzutreiben, Unternehmerinnen und Unternehmer bei der praktischen Umsetzung zu unterstützen, Ressourcen zu schonen, Rohstoffe im Kreislauf zu halten und dadurch die Unabhängigkeit sowie Wettbewerbsfähigkeit des Landes zu stärken.

Bundesminister Totschnig betonte, dass die Transformation nur gelingen kann, wenn Politik, Verwaltung und Wirtschaft an einem Strang ziehen und so gemeinsam Lösungen entwickelt werden. Für Unternehmen soll es konkrete Unterstützung geben und vorhandene Initiativen und Förderungen sichtbar gemacht werden. Es braucht eine starke Zusammenarbeit für mehr Ressourcenschonung und Zukunftssicherheit in Österreich.

Im gemeinsamen Gespräch unterstrichen die Teilnehmenden, dass die im Regierungsprogramm vereinbarten Maßnahmen mit einem Aktionsplan rasch in die Umsetzung kommen müssen. Weitere wichtige Maßnahmen aus dem Katalog sind u.a.:

- die Beseitigung regulatorischer Hemmnisse insbesondere im Abfallrecht,
- Nachfrage für zirkuläre Produkte schaffen durch die öffentliche Beschaffung
- der Auf- und Ausbau eine grenzüberschreitenden Sekundär-Rohstoffmarktes
- konkrete Informations-, Aus- und Weiterbildungs-, Beratungs- und Vernetzungsangebote für österreichische Unternehmen insbesondere KMUs.
- Fiskalische Maßnahmen zur Unterstützung von Unternehmen, die zirkulär wirtschaften

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kreislaufwirtschaftsdelegation sind bereit, die Kreiskaufwirtschaft aktiv voranzubringen!

- BILLA-AG: Robert Nagele (Vorstand Immobilien & Nachhaltigkeit)
- BRANTNER GREEN SOLUTIONS: MMag. Josef Scheidl (Geschäftsführer), VOEB-Vorstand
- CHARLOTTE FRESENIUS PRIVATUNIVERSIÄT FÜR NACHHALTIGKEIT, WIEN
  Mag. Jürgen Thir (Kanzler)i.V. von Univ.Prof. Dr. Martin Kreeb (Rektor)
- COCA COLA: Mag. Philipp Bodzenta (Director Public Affairs)
- ECOPRENEUR.EU: DI Manfred Mühlberger (Vorstandsvorsitzender)
- ERDAL- WERNER & MERTZ-FROSCH: Florian Iro (Geschäftsführer und Präsident des RESSOURCEN FORUM AUSTRIA)

- HANDELSVERBAND: Gerald Kühberger (Pressesprecher) i.V. von Ing. Mag. Rainer Will (Geschäftsführer)
- IKEA-AUSTRIA: Florian Thalheimer (Country Sustainability Manager Austria)
- INTERZERO: Mag. Thomas Glatz (Geschäftsführer)
- MANZ-VERLAG: Mag. Dr. Gabriela Straka (Chefredakteurin)
- ÖGV (Österr. Gewerbeverein): Ing. Reinhard Backhausen, B.Sc. (Vizepräsident)
- OMV: Dr. Susanne Reininger (Public Affairs)
- RED BULL: Mag. Oliver Kiefer (Head of Sustainability)
- RESPACT: Mag. Daniela Knieling (Geschäftsführerin)
- SAINT GOBAIN: Ing. Peter Giffinger (CEO Austria und Präsident von respACT)
- SALESIANER-MIETTEX: Dr. Mathias Nell (Head of Sustainability)
- SIEMENS: Prok. Gregor Glatz (Geschäftsführer Siemens Niederösterreich)
- SIMACEK: Alexander Boubal (Leiter Nachhaltigkeit)
- TECHNISCHE UNIVERSIÄT WIEN: Doz. DI Dr. Andreas Bartl (Senior Scientist, Institute of Chemical and mechanical process Engineering / Fiber Technology)
- VÖSLAUER: DI Herbert Schlossnikl (Geschäftsführer)